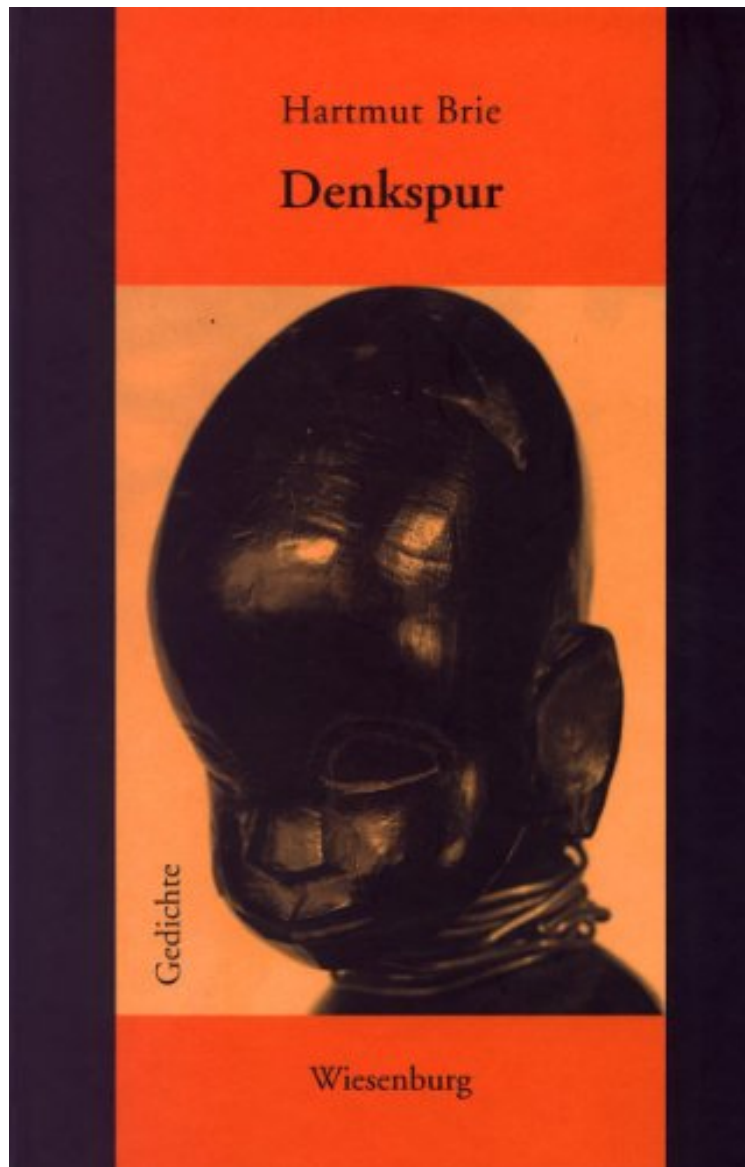


(Read free) Denkspur: Gedichte

## Denkspur: Gedichte

Von Hartmut Brie

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1808766 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-11Erscheinungsdatum:  
2011-08-11File Name: B005H2USM6 | File size: 65.Mb

**Von Hartmut Brie : Denkspur: Gedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Denkspur: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Welt der Lyrik von ganz besonderer Art.Von buechermaxeDie Lyrik von Hartmut Brie zeichnet sich durch bestechende nominale Kurzformen aus, die in einer Aneinanderreihungstechnik neue Formen der Bedeutungen erschlieen und dem Leser von daher ein groes Spektrum an Deutungsmglichkeiten bietet, ohne diese strukturelle Lyrik

der Beliebigkeit zu öffnen. Insofern wird der Titel des Buches seinem Inhalt sehr gerecht. Brie beschränkt sich auf Denksuren, denen der Leser nachgehen kann. Aber neben dieser charakteristischen Form von Bries Lyrik haben mich besonders auch die fotografischen Darstellungen afrikanischer Figuren angesprochen. Sie bieten dem Buch eine Gestimmtheit, die sich in den Gedichten durchaus wiederfindet. Insgesamt war Bries Buch für mich bemerkenswert und in jeder Weise lesenswert. Meine Bewertung generell lautet: 5 Sterne = absolut herausragend (Weltliteratur oder Tendenz zu Weltliteratur); 4 Sterne = sehr gut, sehr zu empfehlen; 3 Sterne = wirklich gut, zu empfehlen; 2 Sterne = lesenswert, aber nicht ganz überzeugend; 1 Stern = abzuraten.

**Kurzbeschreibung** Der neue Gedichtband von Hartmut Brie ist da. Denksur lautet der Titel der dritten Lyriksammlung des Millheimer Autors und Sprachwissenschaftlers. Bries lyrische Spuren beginnen in Afrika, und Afrikanische Masken heit das erste Gedicht. Es ist ein Brckenschlag zu den Illustrationen: Eindrucksvolle Fotos von afrikanischen Masken und Fetischen. Der Autor hat mehr als ein Jahrzehnt auf dem Schwarzen Kontinent verbracht als Leiter von Alphabetisierungskampagnen. Sein Weitblick und seine Distanz sprechen eine beunruhigende, aber auch faszinierende Sprache. Aus der Vogelperspektive nimmt er die gesellschaftlichen Konflikte und Scheinkonflikte deutscher Machart aufs Korn. In khnen Klangbildern zwingt er den Leser zum Nachdenken, hlt ihm den Spiegel vor. Wenn Brie humorvolle Tne anschlgt, dann bleibt einem das Lachen manchmal im Hals stecken. fter entlockt er dem Leser aber auch ein Schmunzeln. Der Zugang zu Bries Lyrik gelingt vielleicht deshalb zu direkt, weil sie weltnah ist und voller Emotionen steckt, auch wenn letztere sich hinter einer gewissen Khle verbergen. Verborgener Zorn ist da auszumachen, ein Kopfschütteln, oft ein zynischer Blick. Und immer wieder ein ganz intimer Einblick in die innerste Gedankenwelt. Von Spannungsherden, Vorurteilsschranken und Parteienlandschaften ist da die Rede. Sperriges wird sprachlich gesprengt und neu zusammengesetzt. Ein krftiger Trotz ist immer sprbar eine Gedichtberschrift, die auch roter Faden für das Ganze sein knnte. Wre da nicht die tiefere Denksur, auf welcher der Autor den Leser ins Labyrinth der Sprache lockt, wo es sich aber gut und gerne verweilen lsst. Mit Fotos aus Afrikasammlung.

**Kurzbeschreibung** Der neue Gedichtband von Hartmut Brie ist da. Denksur lautet der Titel der dritten Lyriksammlung des Millheimer Autors und Sprachwissenschaftlers. Bries lyrische Spuren beginnen in Afrika, und Afrikanische Masken heit das erste Gedicht. Es ist ein Brckenschlag zu den Illustrationen: Eindrucksvolle Fotos von afrikanischen Masken und Fetischen. Der Autor hat mehr als ein Jahrzehnt auf dem Schwarzen Kontinent verbracht als Leiter von Alphabetisierungskampagnen. Sein Weitblick und seine Distanz sprechen eine beunruhigende, aber auch faszinierende Sprache. Aus der Vogelperspektive nimmt er die gesellschaftlichen Konflikte und Scheinkonflikte deutscher Machart aufs Korn. In khnen Klangbildern zwingt er den Leser zum Nachdenken, hlt ihm den Spiegel vor. Wenn Brie humorvolle Tne anschlgt, dann bleibt einem das Lachen manchmal im Hals stecken. fter entlockt er dem Leser aber auch ein Schmunzeln. Der Zugang zu Bries Lyrik gelingt vielleicht deshalb zu direkt, weil sie weltnah ist und voller Emotionen steckt, auch wenn letztere sich hinter einer gewissen Khle verbergen. Verborgener Zorn ist da auszumachen, ein Kopfschütteln, oft ein zynischer Blick. Und immer wieder ein ganz intimer Einblick in die innerste Gedankenwelt. Von Spannungsherden, Vorurteilsschranken und Parteienlandschaften ist da die Rede. Sperriges wird sprachlich gesprengt und neu zusammengesetzt. Ein krftiger Trotz ist immer sprbar eine Gedichtberschrift, die auch roter Faden für das Ganze sein knnte. Wre da nicht die tiefere Denksur, auf welcher der Autor den Leser ins Labyrinth der Sprache lockt, wo es sich aber gut und gerne verweilen lsst. Mit Fotos aus Afrikasammlung.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Hartmut Brie, geb. 1943, Freiburg, Studiendirektor i.R., 11 Jahre Alphabetisierungs-/Erwachsenenbildungskampagnen in West- und Zentralafrika. Zahlreiche Beitrge in Anthologien, Lyrikbnde: 'Brckenschlge' ISBN 3-8330-1063-0' Dem Gedicht auf der Spur' ISBN 3-937101-39-X [www.gedichte-brie.de](http://www.gedichte-brie.de)